



Industriellehre

Ergänzend zur mittelständischen Lehre, welche die Möglichkeit bietet, alle erforderlichen Kenntnisse zur Ausübung eines selbständigen Berufes zu erlangen, ist die Industriellehre auch eine duale Ausbildung, die jedoch nur in Berufen ausbildet, die nicht zur Selbständigkeit führen (z.B. Berufe in der Produktion).

Genauso wie in der mittelständischen Lehre, werden in der Industriellehre die praktischen Kenntnisse vom Betrieb vermittelt, während Ausbildungseinrichtungen für die theoretischen sowie wirtschaftlichen und sozialen Kenntnisse zuständig sind.

In der Deutschsprachigen Gemeinschaft sind das die Teilzeitunterrichtszentren (TI St.Vith, RSI Eupen) und das Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Im Technischen Institut St.Vith (TI) können die Industriellehrlinge zwei Industriellehren anstreben: Bäckereibetriebe und Entknocher-Zerleger.

Die Sektoren sind sehr in der Industriellehre impliziert; sie übernehmen die administrative Abwicklung der Industriellehre. So wird garantiert, dass Jugendliche für die vom Sektor benötigten Berufe ausgebildet werden.

Informationen über die Industriellehre erteilt für die Deutschsprachige Gemeinschaft das IAWM.

Ansprechpartner

IAWM - Mittelstand in KMU
Vervierser Straße 4a
4700 Eupen
Belgien

Bischöfliche Schule St. Vith

Robert Schuman Institut Eupen

© Ostbelgien 2017